

Rebland *Kurier*

09.11.2016

Ausbau der S-Bahn

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Breisacher Bahn

Breisach/Gottenheim/March.

Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg hat das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau und die Elektrifizierung der Breisacher Bahn eingeleitet. Das Verfahren beginnt mit der Offenlage der Planunterlagen und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Die Unterlagen werden ab Mittwoch, 9. November, in Freiburg, March, Gottenheim, Ihringen und Breisach für die Dauer eines Monats zur Einsicht ausliegen, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde. Bereits letztes Jahr fanden zwei Termine zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Breisach und Freiburg statt. Die Deutsche Bahn AG als Vorhabenträger und der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) als Projektträger haben über das Vorhaben und die geplanten Bau-

maßnahmen informiert. Im Rahmen des Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn 2020 soll die Breisacher Bahn zwischen Freiburg und Breisach elektrifiziert werden. Hierdurch soll das Nahverkehrsangebot ausgeweitet werden. Maßnahmen sind die Errichtung von Oberleitungsanlagen sowie Anpassungen an Bahnübergängen an der Strecke, der barrierefreie Ausbau der Stationen, die noch nicht barrierefrei sind, die Verlängerung der Bahnsteige zwischen Freiburg und Gottenheim und die Schaffung der Möglichkeit zum Flügel- und Kuppeln von Zügen in Gottenheim. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der einmonatigen Offenlage Einwendungen erheben. Die Unterlagen werden auf www.rp-freiburg.de eingestellt. (RK)